

«Vo Härze jödele u bödele»

Escholzmatt: Unter dem Motto «Uf der Jodlerreis» führte der Jodlerklub Escholzmatt durch sein Jahreskonzert. Seine musikalische Wanderung bot schönste Aussichten.

Nach dem lüpfigen Auftakt des Schwyzerörgeli-Quartetts «Echo vom Schwendelberg» traten Ramona Zemp und Andrina Bieri vors Publikum. Mit Charme führten die beiden Trachtenmädchen durchs Programm. Im Wandertenneu und mit einem blumigen Liederstrauss im Herzen startete der Jodlerklub seine abwechslungsreiche Reise. Als die Jodlerinnen und Jodler ihr erstes Lied «s Plange» von Therese Aeberhard-Häusler vortrugen, klang es wundervoll durch den Saal. Es wurde einem so richtig warm ums Herz. In der Jodlertracht ging es locker und unbeschwert mit «Jödele u Bödele» weiter. Als dann Heidi Renggli und Willi Eicher zusammen standen, genoss man die schönen Lieder des Duetts, das von Thomas Krum-

menacher am Örgeli begleitet wurde. Nach lebhaften Musikeinlagen, die am zweiten Konzert das «Echo vom Bienzwald» darbot, brachte der Jodlerklub den «Schwändubärg-Jutz» in lebhafter Frische zum Klingen.

Unter der Leitung von Heidi Renggli hatte der Jodlerklub Escholzmatt mit Sorgfalt und Talent auch für den zweiten Konzertteil viel Schönes eingeübt. Sämi Duss und Monika Renggli sangen zum ersten Mal am Konzert mit. Nach dem besinnlichen «Alpsäge» setzte der Klub mit dem anspruchsvollen «Fliehmatjuiz» einen weiteren Glanzpunkt. Dann bereicherte die klubeigene Kleininformation das Konzert mit blumigen Einlagen. Man spürte durchwegs die Freude am Jodelgesang. Für die aktuelle Tracht war es das letzte Jahreskonzert. Die Reise der Tracht wird nach 28 Jahren Einsatz im Herbst 2015 zu Ende gehen. Die Jodlerinnen und Jodler freuen sich schon jetzt, die neue Tracht mit einem grossen Fest anfangs Oktober nächsten Jahres einweihen zu dürfen. *kmb.*